

Ortsgemeinde Dernbach
www.dernbach-pfalz.de



Harald Jentzer
Ortsbürgermeister

Am Pfalzhof 6 ♦ 76857 Dernbach
06345/918279 ♦ 0176/41174123

♦ e-mail: ortsbuergemeister@dernbach-pfalz.de

Bürgerinformationen 9 / 2020

21.09.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Trockenheit macht der Natur schwer zu schaffen. Viele Bäume färben der Trockenheit wegen bereits seit einigen Wochen die Blätter und lassen ihr Obst fallen. Die Wiesen sind nur noch braun, statt grün. Natürlich ist ein langer Sommer auch schön, aber diese Hitze, selbst Mitte September, ist schon ungewöhnlich für Deutschland.

Wir sind sehr froh, dass dieses Jahr die **Apfelernte gut** ausfällt. Daher konnten fleißige Helferinnen und Helfer letzten Samstag viele Äpfel ernten. Diese werden im Laufe der Woche gekeltert, so dass wir von der **Ortsgemeinde wieder Apfelsaft zum Verkauf** anbieten können. Sobald wir alle Kosten kennen, werde ich Sie in einem weiteren Bürgerbrief über den Verkaufspreis der Apfelsaftflaschen informieren. Vor 2 Jahren war diese Aktion ein toller Erfolg: Innerhalb von 3 Wochen verkauften wir 600 Liter Apfelsaft.

Passend zu dem Thema Ernte lädt die protestantische Kirchengemeinde Dernbach-Ramberg alle am

Sonntag, den 27.09.2020 ab 10:15 Uhr zum Erntedankgottesdienst ein.

Der Gottesdienst findet **im Freien** auf dem Platz vor der **prot. Kirche von Dernbach** statt und wird von Frau Pfarrerin Jasmin Coenen gehalten. Die musikalische Begleitung übernimmt das **Duo „Only Two“**, die als „Dernbacher Kerweband“ bekannt sind. Lassen Sie sich überraschen. Der Platz im Freien ist sicher groß genug, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können. Gerne können eigene Stühle (z.B. Camping- oder Klappstuhl) mitgebracht werden. Sitzgelegenheiten sind aber auf alle Fälle ausreichend vorhanden. Wer einen Schirm mitnimmt, kann sich gegen Regen und Sonne schützen.

Senioren

Die monatlichen **Seniorenachmittage** müssen wir coronabedingt für Oktober und November leider **absagen**. Ob wir eine Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren ausrichten können, entscheidet sich zu einem späteren Zeitpunkt. Ich bitte alle um Verständnis.

Es ist zum Haare raufen! Eine Glosse zum Nachdenken und Handeln.....

Es war einmal ein kleines, beschauliches Dorf. Die Menschen lebten in Ruhe und Frieden, Gemeinsinn und gute Nachbarschaft waren nicht nur leere Worte, sondern gelebter Alltag. Plötzlich wurde es unruhig im Dorf, nicht überall, aber doch spürbar. Wenn Nachbarn die Einfahrt zuparken, oder so parken, dass der Bürgersteig nicht mehr begehbar ist oder kein anderes Fahrzeug mehr durchpasst, weil die Straßenbreite weniger als 3 m beträgt. Dann leidet der Gemeinsinn, zugunsten von Eigennutz, weil man das Auto nicht in den Hof stellt oder auf öffentlichen Plätzen parken will, weil man dann ja zu seiner Wohnung laufen muss. „Die Gemeinde muss für Parkplätze sorgen! Am besten vor meinem Haus.“ ist zu vernehmen. Aber warum soll die Allgemeinheit zahlen, weil Bequemlichkeit und Uneinsichtigkeit die Menschen überfallen hat? Da lob ich mir doch ein Spruch, den ich im Nachbardorf mal hörte „**Wer sich einen Gaul kauft, muss auch schauen, dass er einen Stall hat**“. Wie könnte die Welt so einfach sein.

Lasst wieder Ruhe und Frieden in Euch und in des Nachbars Herzen kommen. Dann brauchen wir auch kein Ordnungsamt zu bemühen.

Ach ja, noch so ein Thema, das bis vor kurzem keins war. **Müllablagerungen** an allen möglichen Stellen. Nicht dass wir dieses Thema nicht schon bearbeitet hätten, nein, es ist doch vollkommen unbekannt, dass Mann/Frau den Müll zu Hause in den dafür vorgesehenen Gefäßen entsorgen muss. Nee, so was weiß Mann/Frau nicht. Was, das sollte allen bekannt sein? Und warum hängen dann Tüten mit Müll an den Mülleimern der Gemeinde? Wieso liegen Tüten voll mit Plüschtieren und sonstigem Zeug vor den Glascontainern? Ah, in den eigenen Müllgefäßen war kein Platz mehr. Das ist natürlich des Rätsels Lösung. Die Allgemeinheit soll gefälligst für meinen Müll zahlen. Das mit dem Eigennutz ohne Rücksicht auf andere hatten wir doch oben schon, oder irre ich mich da?

Am meisten gefallen mir aber die kleinen **schwarzen zugeknoteten Tüten** links und rechts am Wegesrand. Die hat bestimmt jemand beim Gassi-Gehen verloren. Mal gespannt, ob ein ehrlicher Finder die wieder zurück bringt.

Ihr

